

Satirepreis

"Goldenes Brett" 2016 geht an Ryke Geerd Hamer

Veröffentlicht: 14.10.2016, 07:31 Uhr

WIEN. Der Satirepreis das "Goldene Brett" geht in diesem Jahr an den als "Krebsheiler" bekanntgewordenen ehemaligen Arzt Ryke Geerd Hamer für seine "Germanische Neue Medizin".

Mit dem Preis ehrt die Gesellschaft für kritisches Denken, eine Wiener Regionalgruppe der Gesellschaft zur Wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften "den skurrilsten, haarsträubendsten, dreistesten pseudowissenschaftlichen Nonsense-Beitrag des Jahres im deutschen Sprachraum", heißt es auf der [Internetseite zum Preis \(http://goldenesbrett.guru/\)](http://goldenesbrett.guru/).

Anzeige

Die Begründung für die Nominierung: "Zahlreiche Patienten, die der Germanischen Neuen Medizin vertrauten und wissenschaftlich fundierte Behandlungsmethoden ablehnten, starben: 2016 starb eine 18-jährige Krebspatientin in Italien, nachdem ihre Eltern aufgrund von Hamers Thesen eine Chemotherapie ablehnten". (grz)

Schlagworte:

[Krebs \(/Medizin/Krebs\)](#),

[Onkologie \(/Nachrichten/Suche?eLogType=863&search=&kSectionId=716&page=1\)](#),

[Gesellschaft \(/Nachrichten/Suche?eLogType=863&search=&kSectionId=1259&page=1\)](#).

MEHR ZUM THEMA

📌 Krebsprävention

ASS senkt womöglich Risiko für Kopf-Hals-Tumoren ([/Medizin/ASS-senkt-womoeglich-Risiko-fuer-Kopf-Hals-](#)

📌 Sekundäranalyse der PALOMA-2-Studie

Palbociclib-Kombination ohne Überlebensvorteil beim fortgeschrittenen Brustkrebs

📌 Zielgerichtete Therapie

Zusätzliche ctDNA-Analyse erhöht wohl Ausbeute beim Tumor-Profilings ([/Medizin/Zusaetzliche-ctDNA-Analyse-](#)